

Finanzamt
Steuernummer

(Bitte bei allen Rückfragen angeben)

Telefon	Datum
---------	-------

Anschrift des im Drittlandsgebiet
ansässigen Unternehmers

Zuständigkeitsvereinbarung für die im Drittlandsgebiet ansässigen Unternehmer - Registrierung für das Verfahren One-Stop-Shop - EU-Regelung (§ 18j UStG) -

Sehr geehrte Damen und Herren/Sehr geehrte Frau.../Sehr geehrter Herr...,

Sie haben Ihre Teilnahme an dem Verfahren One-Stop-Shop - EU-Regelung im EU-Mitgliedstaat _____ angezeigt. Dieser EU-Mitgliedstaat hat alle anderen EU-Mitgliedstaaten über Ihre Teilnahme informiert. In Deutschland richtet sich die örtliche Zuständigkeit für die Umsatzsteuer im Ausland ansässiger Unternehmen - vorbehaltlich einer bereits nach § 27 der Abgabenordnung (AO) getroffenen Zuständigkeitsvereinbarung - nach § 21 Abs. 1 Satz 2 AO i. V. m. der Umsatzsteuerzuständigkeitsverordnung. Für in _____ ansässige Unternehmen ist demnach das Finanzamt _____ für die Umsatzsteuer zuständig.

Aus technischen Gründen werden Ihre Daten und Zahlungen im Verfahren One-Stop-Shop - EU-Regelung dem Finanzamt _____
Anfragendes FA übermittelt.

Im Rahmen einer Zuständigkeitsvereinbarung nach § 27 AO ist es möglich, dass die Zuständigkeit auf eine andere Finanzbehörde übertragen wird, sofern der Betroffene zustimmt.

Ich beabsichtige, Ihr Unternehmen hinsichtlich des Verfahrens One-Stop-Shop EU-Regelung im Finanzamt _____
Anfragendes FA zu führen.

Ich bitte Sie daher, bis zum _____
Datum Ihre Zustimmung zu dieser Zuständigkeitsvereinbarung zu erteilen.

Sollten Sie sich innerhalb dieser Frist nicht äußern, gilt Ihre Zustimmung nach § 27 Satz 3 AO als erteilt.

Mit freundlichen Grüßen

Datenschutzhinweis:

Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Steuerverwaltung und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Informationsschreiben der Finanzverwaltung. Dieses Informationsschreiben finden Sie unter www.finanzamt.de (unter der Rubrik „Datenschutz“) oder erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt.

Finanzamt
Steuernummer

(Bitte bei allen Rückfragen angeben)

Telefon	Datum
---------	-------

Anschrift des anzufragenden FA

Zuständigkeitsvereinbarung für die im Drittlandsgebiet ansässigen Unternehmer - Registrierung für das Verfahren One-Stop-Shop - EU-Regelung (§ 18j UStG) -

Vorbehaltlich einer bereits nach § 27 AO getroffenen Zuständigkeitsvereinbarung ist Ihr Finanzamt gemäß § 21 Abs. 1 Satz 2 AO i.V.m. § 1 der UStZustV für die Umsatzsteuer des im Drittlandsgebiet ansässigen Unternehmers

(Name und Vorname bzw. Firma)

(Anschrift, Sitz)

örtlich zuständig.

- ☐ Der Unternehmer ist laut LUNA-Abfrage bereits bei Ihnen registriert
- ☐ unter der Steuernummer _____
☐ unter der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer _____.

- ☐ Der Unternehmer ist laut LUNA-Abfrage bei Ihnen nicht registriert.

Der Unternehmer hat seine Teilnahme an dem Verfahren One-Stop-Shop - EU-Regelung nach § 18j UStG im EU-Mitgliedstaat _____ angezeigt.

Aus technischen Gründen werden die Daten und Zahlungen im Verfahren One-Stop-Shop - EU-Regelung dem Finanzamt _____ übermittelt.

Anfragendes FA

Im Rahmen einer Zuständigkeitsvereinbarung nach § 27 AO ist es möglich, dass die Zuständigkeit auf eine andere Finanzbehörde übertragen wird, sofern die betroffene Person zustimmt.

Entsprechend dem BMF-Schreiben vom 11. Mai 2022 – III C 3 – S 7340-g/22/10002 :001 (2022/0500678) – ist der Unternehmer aus technischen Gründen hinsichtlich des Verfahrens One-Stop-Shop EU-Regelung in dem Finanzamt umsatzsteuerlich zu erfassen, welchem die Daten vom BZSt übermittelt wurden. Ich beabsichtige daher, den Unternehmer hinsichtlich des Verfahrens One-Stop-Shop - EU-Regelung im Finanzamt _____ zu führen und bitte um Ihr

Anfragendes FA

Einvernehmen. Den Unternehmer habe ich mit Schreiben vom gleichen Datum um Zustimmung zu dieser Zuständigkeitsvereinbarung gebeten.

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie mir kurz die Anerkennung dieser Zuständigkeitsvereinbarung bestätigen und - sofern der Unternehmer bei Ihnen bereits steuerlich erfasst ist - ggf. die Teilnahme am Verfahren One-Stop-Shop - EU-Regelung vermerken (zum Beispiel in den Festsetzungsdaten – FnD oder Dauertatbeständen UStVA – DTB) und die Steuernummer _____ als Hinweissteuernummer speichern würden.

Im Auftrag

Verfügung¹

		Datum/Nz. (ggf. Vermerk)
1.	Der Unternehmer wird bereits steuerlich geführt: <input type="checkbox"/> Ja (weiter bei 2.) <input type="checkbox"/> Nein (weiter bei 4.)	
2.	Aufnahme einer Hinweissteuernummer im Grundinformationsdienst am: _____	
3.	Vermerk in den FnD / DTB, dass bei einem Drittlandsunternehmer eine Zuständigkeit für das Verfahren One-Stop-Shop - EU-Regelung abweichend von der UStZustV vorliegt, am: _____	
4.	Rückantwort an das anfragende Finanzamt abgesendet am: _____	
5.	Z.d.A.	

¹ Diese Verfügung betrifft ausschließlich das Schreiben an das anzufragende Finanzamt und ist von diesem auszufüllen.

Rückantwort

Finanzamt
Steuernummer / Geschäftszeichen

(Bitte bei allen Rückfragen angeben)

Telefon	Datum
---------	-------

Anschrift des anfragenden FA

Zuständigkeitsvereinbarung für die im Drittlandsgebiet ansässigen Unternehmer

- Registrierung für das Verfahren One-Stop-Shop - EU-Regelung (§ 18j UStG) -

Bezugnehmend auf Ihr Schreiben vom _____ stimme ich für den Unternehmer:

(Name und Vorname bzw. Firma)

(Anschrift, Sitz)

der Zuständigkeitsvereinbarung nach § 27 AO zu.

Im Auftrag

Verfügung²

		Datum/Nz. (ggf. Vermerk)
1.	<p>Umsatzsteuerlich erfasst mit GKB OS am: _____</p> <p><u>Hinweis:</u> Auch wenn keine Zustimmung vom Unternehmer zur Zuständigkeitsvereinbarung erteilt wird, ist der Unternehmer aus technischen Gründen hinsichtlich des Verfahrens One-Stop-Shop - EU-Regelung im Finanzamt umsatzsteuerlich zu erfassen, welchem die Daten vom BZSt übermittelt wurden. Daher ist der Unternehmer bereits vor Versendung der Schreiben umsatzsteuerlich mit GKB OS zu erfassen.</p>	
2.	LUNA-Abfrage durchgeführt am: _____	
3.	Aufnahme einer oder mehrerer Hinweissteuernummern im Grundinformationsdienst am: _____	
4.	Vermerk in den FnD, dass bei einem Drittlandsunternehmer eine Zuständigkeit für das Verfahren One-Stop-Shop - EU-Regelung abweichend von der UStZustV vorliegt und ob der Drittlandsunternehmer bereits beim anderen Finanzamt mit einem GKB „Umsatzsteuer“ geführt wird (z. B. Speicherung der jeweiligen Steuernummer mit GKB „U“ oder „OSE“), am: _____	
5.	Anschreiben an den Steuerpflichtigen abgesendet am: _____	
6.	Anschreiben an das andere Finanzamt abgesendet am: _____	
7.	<p>Rückantwort des Steuerpflichtigen eingegangen am: _____</p> <p><input type="checkbox"/> Zustimmung</p> <p><input type="checkbox"/> Ablehnung (vgl. Hinweis zu 1.)</p>	
8.	Rückantwort des Finanzamtes eingegangen am: _____	
9.	Wv.:	
10.	Z.d.A.	

² Diese Verfügung betrifft alle Schreiben und ist vom anfragenden Finanzamt auszufüllen.